


Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport am 02.04.2014

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:02 Uhr
Ende:	17:36 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiterin:	Frau Landherr
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 26.02.2014	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 12.03.2014	
5.1.	Migrationskompetenz in den Erfurter Kitas BE: Fragesteller Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜND- NIS 90/DIE GRÜNEN hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur	0417/14

6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Schriftlicher und mündlicher Bericht des Leiters für Amt für Bildung zur Situation zwischen der Grund- und der Regelschule in Urbich **0458/14**
BE: Antragsteller Herr Panse, Fraktion CDU
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur
Leiter des Amtes für Bildung
Schulleiterin Grundschule Urbich
Schulelternsprecherin Grundschule Urbich
stellv. Schulleitungen Regelschule Urbich
Schulelternsprecherin Regelschule Urbich
7. Informationen

I. **Öffentlicher Teil** **Drucksachen-
Nummer**

1. **Eröffnung und Begrüßung**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Landherr, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport. Sie stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, zog den TOP 5.1., Drucksache 0417/14, Migrationskompetenz in den Erfurter Kitas, von der Tagesordnung des Ausschusses zurück. Die Beantwortung liegt vor und wird somit als erledigt betrachtet.

Der Ausschuss nahm dies zur Kenntnis.

Herr Trostorff, sachkundiger Bürger, bat unter den TOP 7., Informationen, um Ausführungen zur Vergabe der Eisschnelllaufhalle für den Schulsport.

Eine Frage unter den TOP 7., Informationen, kündigte Herr Stassny, sachkundiger Bürger, an.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Landherr, stellte die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung:

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

- 3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 26.02.2014**

genehmigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 4. Dringliche Angelegenheiten**

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

- 5. Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 12.03.2014**

- 5.1. Migrationskompetenz in den Erfurter Kitas 0417/14**
BE: Fragesteller Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

siehe TOP 2.

zur Kenntnis genommen

- 6. Festlegungen des Ausschusses**

- 6.1. **Schriftlicher und mündlicher Bericht des Leiters für Amt für Bildung zur Situation zwischen der Grund- und der Regelschule in Urbich** **0458/14**
BE: Antragsteller Herr Panse, Fraktion CDU
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur
Leiter des Amtes für Bildung
Schulleiterin Grundschule Urbich
Schulelternsprecherin Grundschule Urbich
stellv. Schulleitungen Regelschule Urbich
Schulelternsprecherin Regelschule Urbich

Die Ausschussvorsitzende, Frau Landherr, begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und stellte fest, dass es keinen Widerspruch zum Rederecht der Gäste gab.

Der Antragsteller Herr Panse, Fraktion CDU, nahm die Stellungnahme der Verwaltung wohlwollend zur Kenntnis. Aber ihm lagen andere Informationen vor. Befinden sich beide Schulen auf dem Weg zur Thüringer Gemeinschaftsschule oder gibt es Schwierigkeiten? Er hat gehört, dass die Anzahl der Lehrer nicht den Wünschen entspricht? Ihm ist bewusst, dass dies im Zuständigkeitsbereich des Staatlichen Schulamtes Mittelthüringen liegt und nicht beim Amt für Bildung, so seine weiteren Ausführungen.

Auf die sich anschließenden Fragen von Herrn Kornmann, sachkundiger Bürger, Herrn Panse, Herrn Liebrecht, sachkundiger Bürger, und Herrn Dr. Wilhelm, sachkundiger Bürger, zum geklärten Raumkonzept, zu den Entscheidungen beider Schulkonferenzen, zum Schulkonzept, zur Übertrittsquote, zur Klassenzügigkeit, zum Grundkonzept und zur Größe einer Thüringer Gemeinschaftsschule gingen die Vertreterinnen der beiden Schulen ein. Es finden gemeinsame Beratungen und Arbeitsgruppen statt und man ist auf dem Weg zu einer ordentlichen Kooperation im Interesse der Kinder.

Die Bitte des betroffenen Vaters, an der Lehrersituation und der vakanten Schulleiterposition der Regelschule dringend etwas zu tun, damit eine Entlastung der Lehrer eintreten kann und diese sich nicht mehr mit verwaltungstechnischen Aufgaben beschäftigen müssen, sondern den Kindern widmen können, wurde zur Kenntnis genommen.

Der geäußerte Wunsch auf Unterstützung des Ausschusses bei der Umsetzung eines gemeinsamen Sport- und Freizeitplatzes in Urbich wurde mit dem Verweis auf die Kommunalwahl und den neu zu bildenden Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss bedankte sich für die Ausführungen und die positiven Eindrücke.

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

<p>Drucksache 0729/14</p>	<p>Herr Trostorff, sachkundiger Bürger, bat um nachfolgende Beantwortung: Welche Kriterien gibt es bei der Vergabe der Eislaufhalle für den Sportunterricht? Es gibt Gerüchte, dass die Schulen, die eine Sporthalle haben, die Eislaufhalle nicht nutzen dürfen. Die zwei Freizeitpädagogen für das Eislaufen wären auch nicht ausgelastet? Wieviel Schulen nutzen mit wieviel Stunden das Angebot Eislaufen?</p> <p>Die Ausführungen von Herrn Dr. Ungewiß, Leiter des Amtes für Bildung, zu den zwei Freizeitpädagogen, die den Sportunterricht in jeglichen Sportarten in den Erfurter Schulen begleiten, wurden zur Kenntnis genommen. Er sagte eine entsprechende Zuarbeit zu. T.: 07.05.2014 V.: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb/Amt für Bildung</p>
<p>Drucksache 0730/14</p>	<p>Auf die Bitte von Herrn Stassny, sachkundiger Bürger, informierte Herr Dr. Ungewiß über die Anmeldezahlen Gymnasien und den aktuellen Stand der Umsetzung der Schulnetzplanung. Über die weiteren Ergebnisse wird der Ausschuss in seiner nächsten Sitzung informiert. T.: 07.05.2014 V.: Leiter des Amtes für Bildung</p>

gez. Landherr
Vorsitzende

gez. 
Schriftführer/in